

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 3-4883/26-H **-Neuausschreibung-**

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, ZUV, Abteilung 4, Referat 4.4 – Technisches Gebäudemanagement ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, die unbefristete Stelle einer*ines

Sachgebietsleiterin*Sachgebietsleiters für Heizungs-, Klima- Lüftungs- und Sanitärtechnik (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Leitung des Sachgebietes Heizungs- Klima-, Lüftungs- und Sanitärtechnik
- Koordinierung der Fachaufgaben sowie Anleitung, Unterstützung und Kontrolle der Bediensteten im Arbeitsbereich
- Festlegung, Formulierung und Verfolgung der Ziele des Sachgebietes in Abstimmung mit der Referatsleitung inkl. Festlegung der Prioritäten und Kontrolle der Zielerreichung sowie ggf. Erarbeitung von Maßnahmen
- Betreuung von technischen Anlagen der Versorgungstechnik (z.B. Anlagen HKLS, Labore, Druckluft, technische Gase, Maschinentchnik) mit dem Ziel der Effizienz, Störungsfreiheit und Sicherheit
- Verantwortung für alle notwendigen Maßnahmen des übertragenen Aufgabengebietes im Rahmen der Betreiberaufgaben zur Sicherstellung des bestimmungsgemäßen Betriebes
- Verantwortung für die rechtskonforme und sach-, fach- und zeitgerechte Erledigung aller Vorgänge des zugewiesenen Aufgabengebietes
- Bearbeitung der Angelegenheiten der Planung, Bauvorbereitung, Baudurchführung und Abrechnung von Baumaßnahmen und Bauunterhaltsleistungen
- Steuerung, Kontrolle und Auswertung der Planungs- und Bauleistungen als Bauherrenaufgabe
- Begleitung, Kontrolle, Koordinierung und Integration der Leistungen von internen und externen Fachplanern
- Prüfung von Bauunterlagen, Wirtschaftlichkeitsberechnungen und Umsetzung von baufachlichen Gutachten
- projektbezogene Bearbeitung und Koordinierung der baufachlichen, baurechtlichen, vertragsrechtlichen und haushaltsrechtlichen Angelegenheiten
- Teilnahme an der Technischen Rufbereitschaft ist obligatorisch

Voraussetzungen:

- ein abgeschlossenes technisches oder wissenschaftliches Hochschulstudium (Dipl.-Ingenieur (FH) oder vergleichbarer Abschluss) insbesondere in den Fachrichtungen Versorgungstechnik, Technische Gebäudeausrüstung oder Maschinenbau
- vorzugsweise nachgewiesene, einschlägige Erfahrungen in den Aufgabengebieten einer Bauabteilung oder gleichwertige Berufserfahrungen, welche in die Lage versetzen, sich schnell in die Aufgabengebiete einzuarbeiten



- wünschenswert ist eine mehrjährige Führungs- und Verwaltungserfahrung, vorzugsweise bei der Planung, Leitung und Umsetzung von Baumaßnahmen und/oder im Technischen Gebäudemanagement fundierte Kenntnisse in Gebäudetechnik, Projektmanagement, Digitalisierung
- umfassende Kenntnisse im Bereich Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär- und Kältetechnik und Sonderlabore
- sicherer Umgang mit relevanten Gesetzen, Verordnungen, Normen und einschlägigen Verwaltungsvorschriften (z. B. GEG, BauO, VgV, BetrSichV, ArbStättV, ASR, DIN, HOAI, VOB, RLBau, TAnIVO, VDI-Richtlinien)
- ausgeprägte Fähigkeiten zu analytischem, konzeptionellem und strategischem Denken, verbunden mit einem hohen Verständnis für übergreifende und betriebswirtschaftliche Zusammenhänge
- ein hohes Maß an Führungs- und Sozialkompetenz wird erwartet
- hohe Belastbarkeit und Flexibilität
- Deutschkenntnisse auf Niveau C1
- Führerschein Klasse B und die Bereitschaft zum Führen eines Dienstfahrzeuges

Wir bieten:

- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten mit Gestaltungsspielraum bei der größten Arbeitgeberin der Region,
- eine Beschäftigung im öffentlichen Dienst, Vergütung gem. Tarifvertrag der Länder (TV-L) einschließlich einer Jahressonderzahlung und einer betrieblichen Altersvorsorge,
- 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr, zusätzlich arbeitsfrei am 24. und 31. Dezember,
- umfassende Personalentwicklung in allen Phasen des Berufslebens mit vielfältigen Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten einschließlich Bildungsurlaub,
- Angebote zur Förderung und Erhaltung Ihrer Gesundheit im Rahmen unseres Gesundheitsmanagements sowie vielfältige Angebote im Hochschulsport,
- vergünstigte Speisenversorgung in den Mensen des Studentenwerks Halle.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.erkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/erkennungszuspruch.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Ines Steppin, Tel.: 0345 5521200, E-Mail: Ines.Steppin@verwaltung.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 3-4883/26-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 01.06.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Abteilung 4, Referat 4.4, Frau Steppin, 06099 Halle (Saale).

Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht und richten Sie bitte an ines.steppin@verwaltung.uni-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.





Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde.

